

# HOHES AUSBILDUNGSENGAGEMENT

Ergebnisse der SIHK-Ausbildungsumfrage 2022

## Das Wichtigste in Kürze

Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) hat in einer Onlineumfrage Ende Januar Unternehmen im Märkischen Südwestfalen zu ihren Ausbildungserfahrungen befragt. Der Ausbildungsmarkt ist von den Einschränkungen der Corona-Pandemie, der Hochwasserkatastrophe und der A45-Sperrung bei Lüdenscheid stark betroffen. Trotzdem nutzt die heimische Unternehmerschaft die Chance, Fachkräfte selbst auszubilden, um drohende Personalengpässe für die Zukunft abzufedern. Die digitalen Handlungskompetenzen der Auszubildenden spielen in der dualen Berufsausbildung eine immer größere Rolle und werden vom Ausbildungspersonal positiv bewertet.

Impressum

Herausgeber:

**Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen**

Bahnhofstraße 18, 58095 Hagen

Telefon 02331 390-0

[www.sihk.de](http://www.sihk.de)

Redaktion:

Geschäftsbereich Berufliche Bildung

Thomas Haensel 02331 390-250

Pauline Henne 02331 390-211

Fotonachweis:

[www.fotolia.com](http://www.fotolia.com): ehrenberg-bilder-Fotolia

Stand:

Februar 2022

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

### **Hinweis zur Umfrage:**

Die SIHK zu Hagen hat Unternehmen im SIHK-Bezirk zu ihren Ausbildungserfahrungen befragt. Die Umfrage wurde online im Zeitraum vom 17. Januar bis 28. Januar 2022 durchgeführt. Von rund 1.650 angeschriebenen Ausbildungsbetrieben haben sich 264 Unternehmen beteiligt.

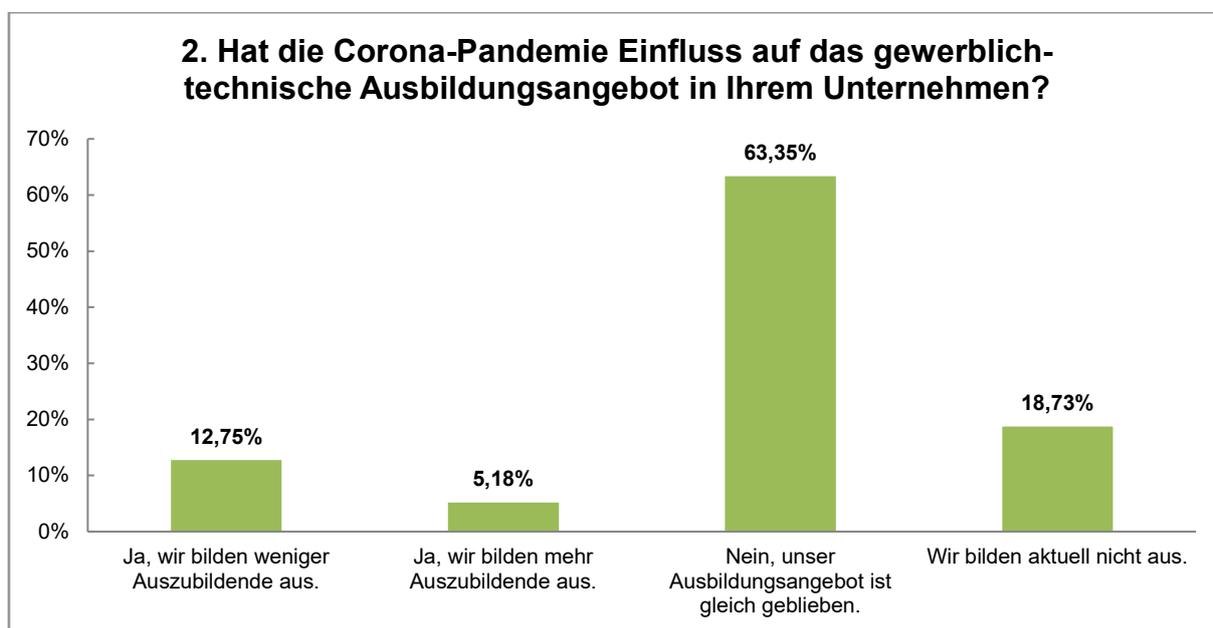
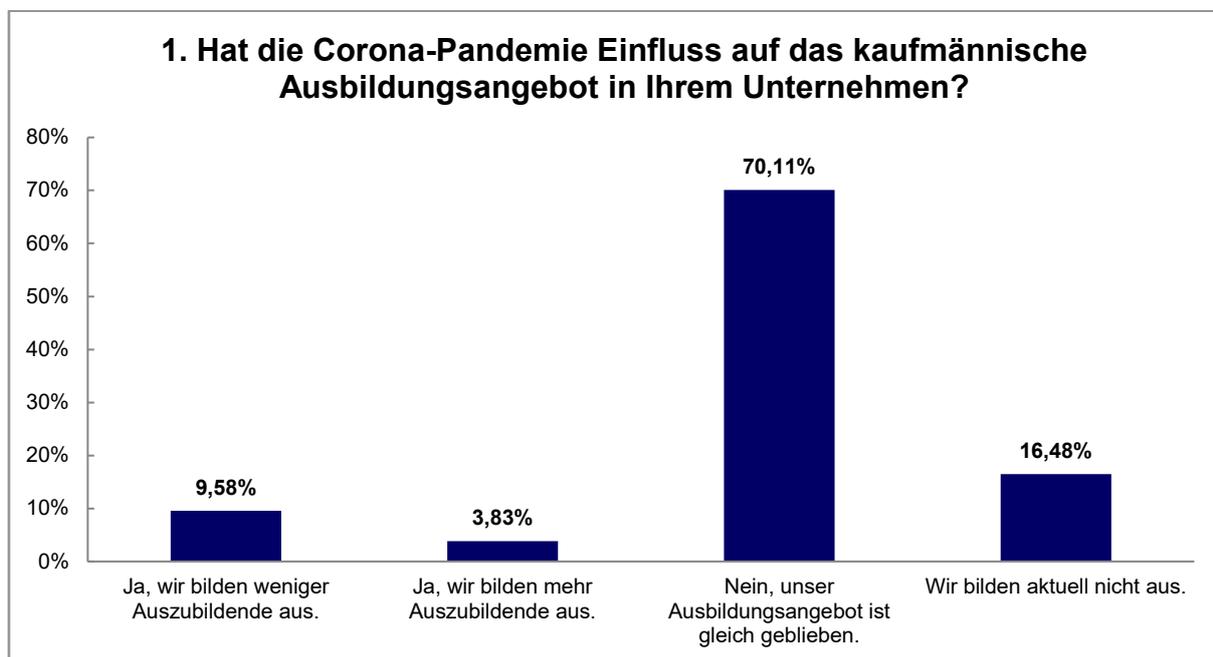
### **Die Antworten verteilen sich auf die Wirtschaftszweige wie folgt:**

Industrie (ohne Bau) 53 Prozent, Baugewerbe zwei Prozent, IT und Medien fünf Prozent, Handel zwölf Prozent, Gastgewerbe null Prozent, Verkehr (Transport/Logistik) vier Prozent, Banken/Versicherungen sieben Prozent, Gesundheit/Pflege ein Prozent, Immobilien vier Prozent, Sonstige Dienstleistungen elf Prozent.

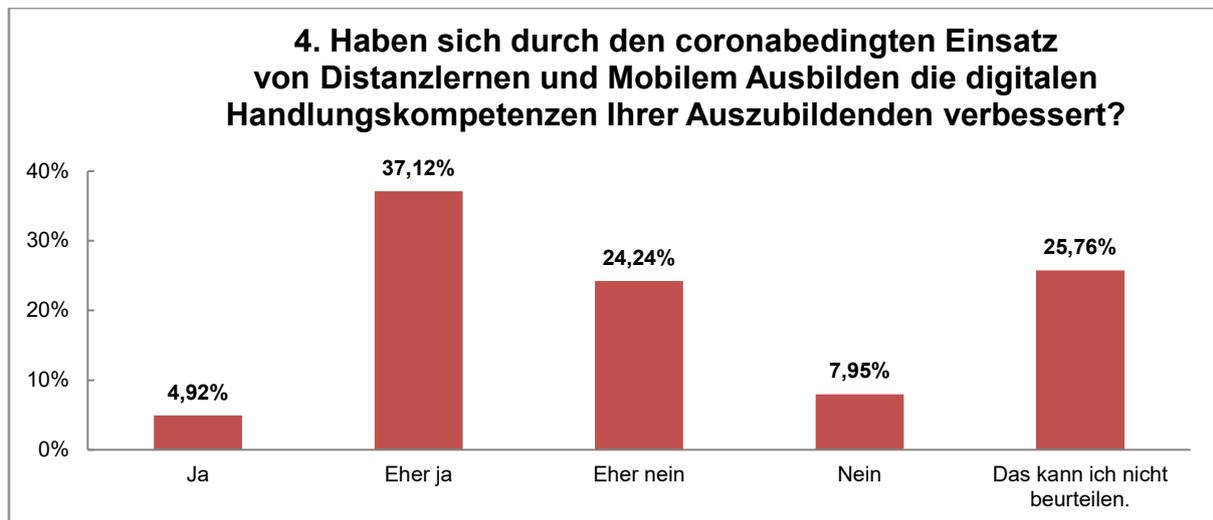
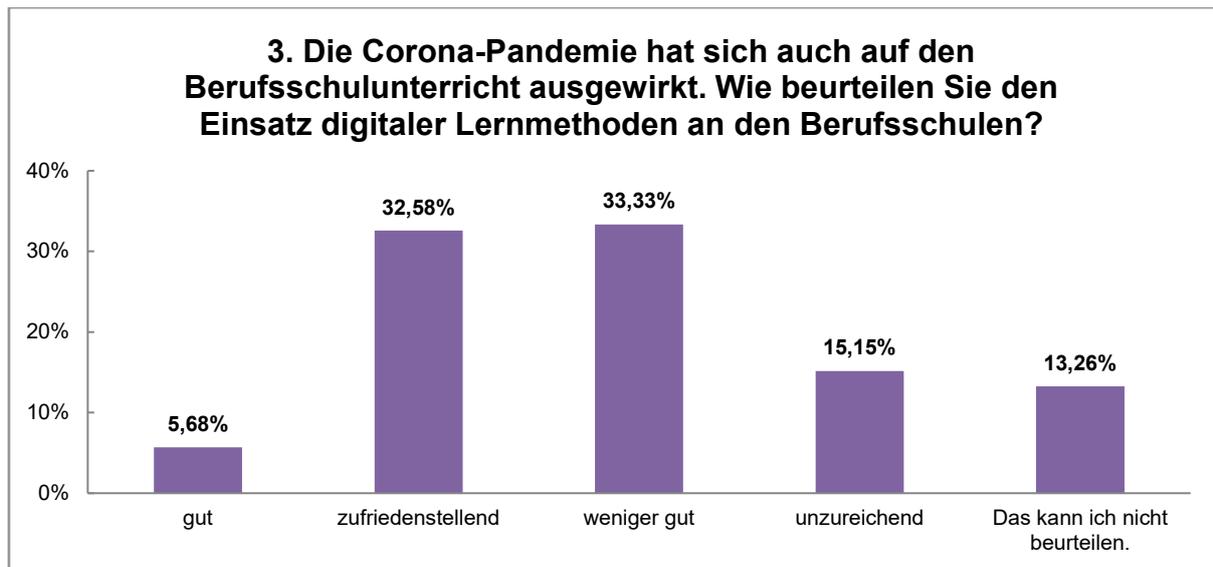
### **Nach Größenklassen zeigt sich folgende Verteilung:**

Unternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten zehn Prozent, Unternehmen mit zehn bis 19 Beschäftigten sieben Prozent, Unternehmen mit 20 bis 199 Beschäftigten 50 Prozent, Unternehmen mit 200 bis 499 Beschäftigten 16 Prozent, Unternehmen mit 500 bis 1.000 Beschäftigten sieben Prozent, Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten zehn Prozent.

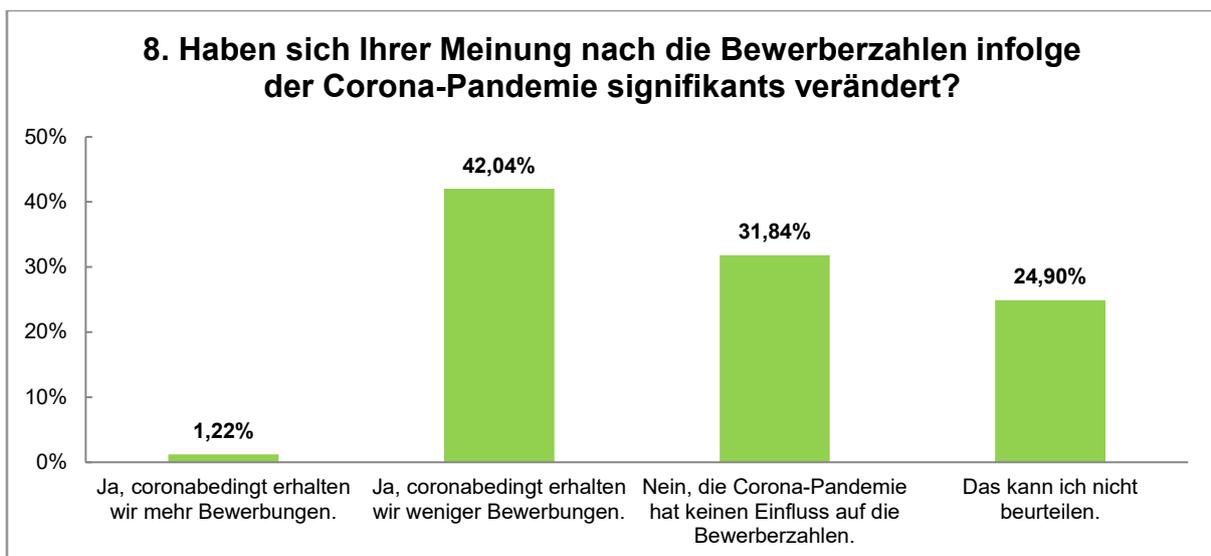
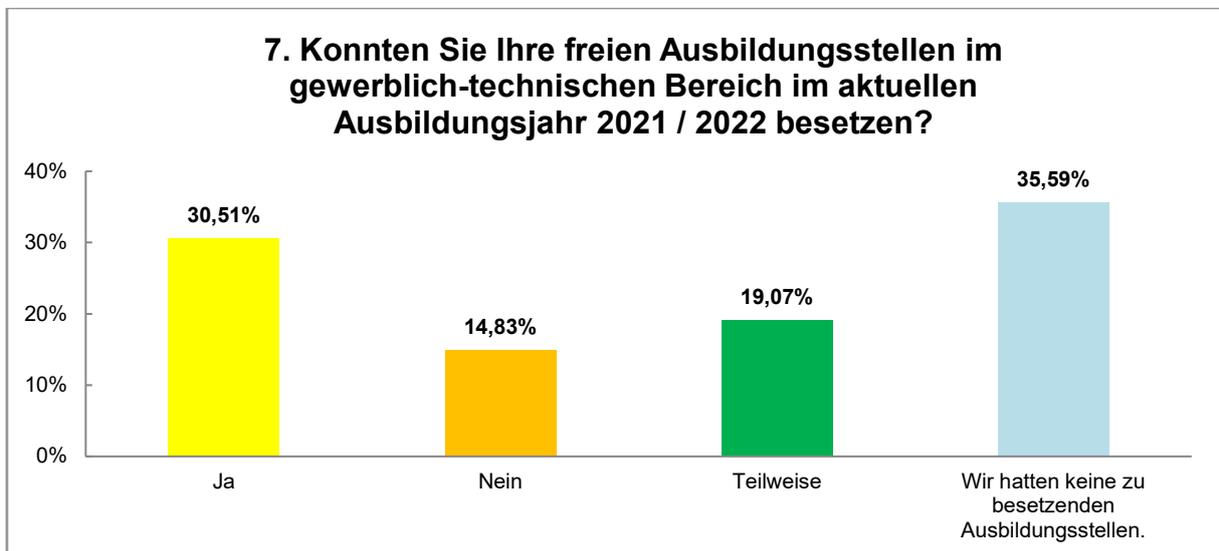
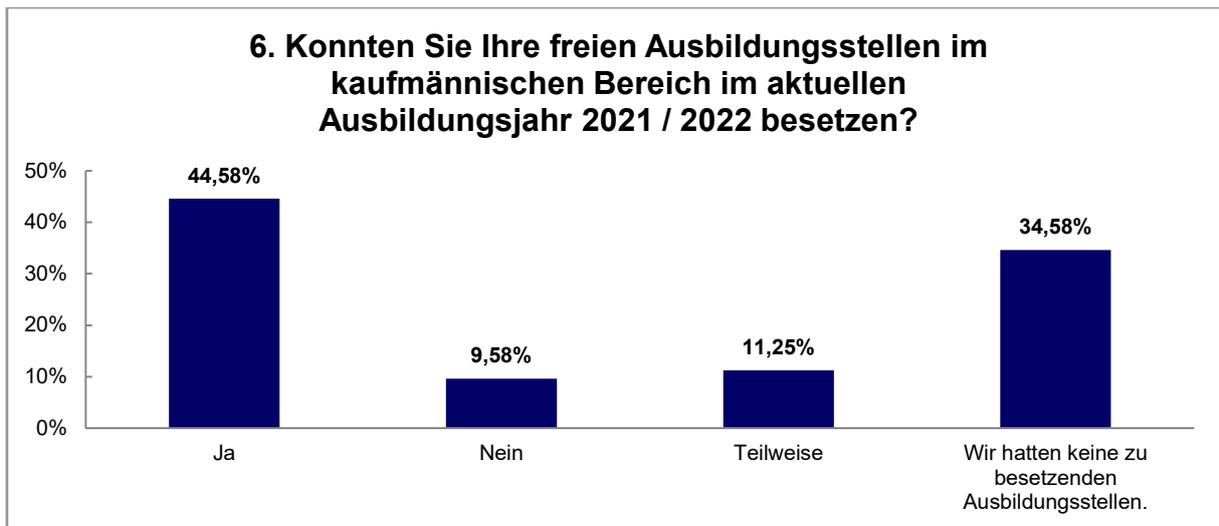
# Auswirkungen von Covid-19 auf den Ausbildungsmarkt



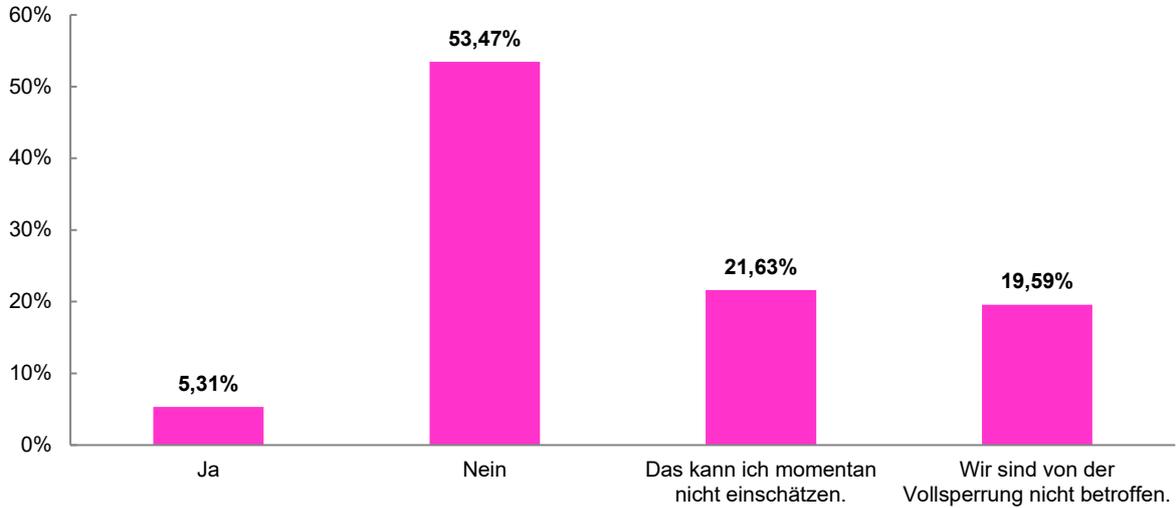
# Digitales Lernen während der dualen Berufsausbildung



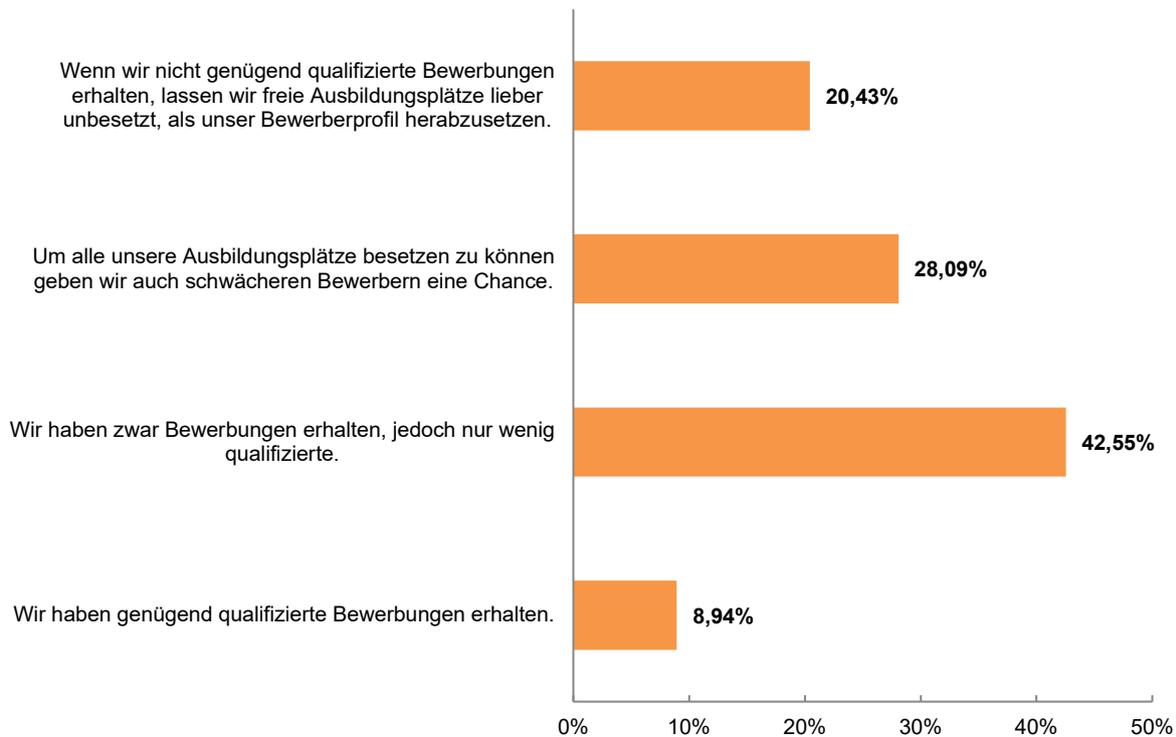
## Fachkräftesicherung



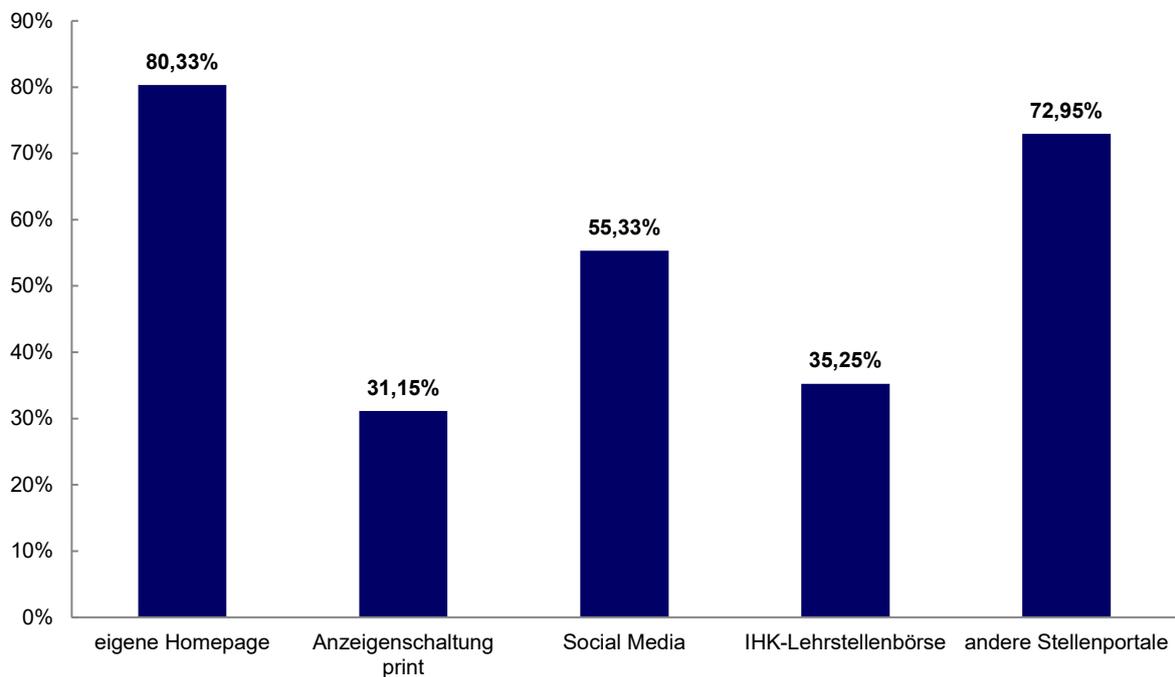
### 9. Führt die aktuelle Vollsperrung der A45 bei Lüdenscheid zu einer Reduktion Ihrer Ausbildungsstellen im kommenden Ausbildungsjahr?



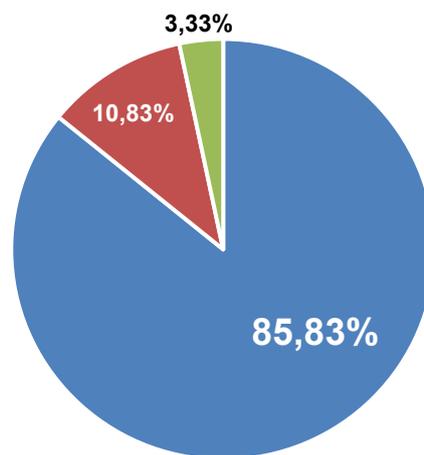
### 10. Welche Aussage trifft für die Bewerbersituation in Bezug auf die von Ihnen angebotenen Ausbildungsplätze zu?



**11. Welche Wege und Kanäle nutzen Sie überwiegend für die Bewerbung von Ausbildungsstellen?  
(Mehrfachnennungen möglich)**



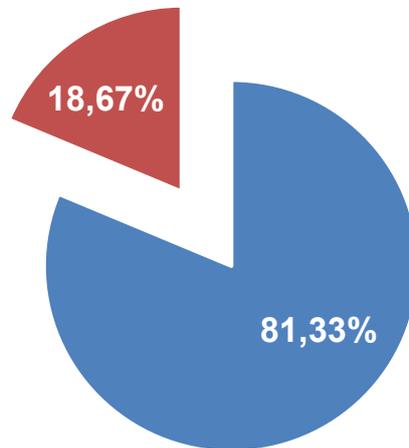
**12. Das Märkische Südwestfalen erlebt aktuell einen strukturellen Wandel. Sind die Berufsbilder, die Sie ausbilden, auch die, die Sie in Zukunft benötigen?**



- Ja, im Großen und Ganzen bilden wir in Zukunft dieselben Berufsbilder aus.
- Ich kann den Bedarf zukünftiger Ausbildungsberufe momentan nicht einschätzen.
- Nein, unser Ausbildungsbedarf hat sich zugunsten folgender Berufsbilder verändert.

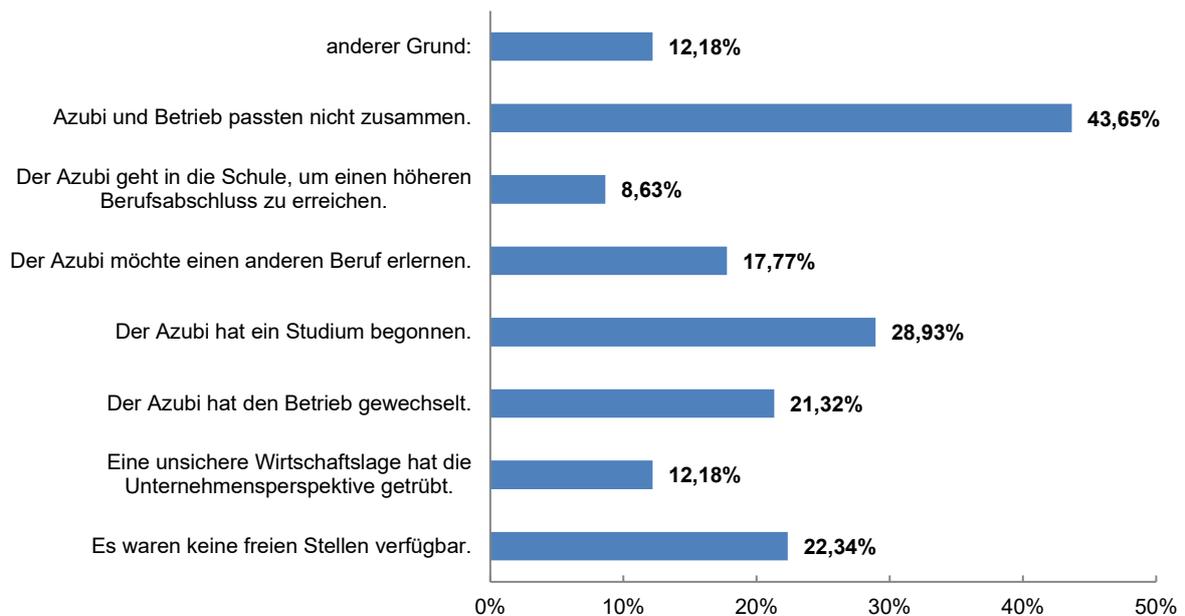
## Übernahme nach abgeschlossener Ausbildung

**13. Wie sind die Übernahmek Chancen nach einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung in Ihrem Unternehmen?**



■ Wir wollen alle Auszubildenden übernehmen.

**14. Aus welchen Gründen konnten Auszubildende zuletzt nicht in Ihrem Unternehmen übernommen werden? (Mehrfachnennungen möglich)**



## Wir unterstützen Sie!

